

**Vorläufiges Tagungsprogramm von „Heideggers Esoterik? Zum Verhältnis von Philosophie und Öffentlichkeit“ vom 24.-26. Mai an der Bergischen Universität Wuppertal im Rahmen des Martin-Heidegger-Instituts
Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung und der Sparkasse Wuppertal**

Freitag, 24. Mai

Günter Figal
Das offene Geheimnis des Heidegger'schen Denkens

Robert Bernasconi
Heidegger's Sigetics and the Place of Eckhart in the Nazi Period

Dieter Mersch
Techne und Poiesis

Dieter Thomä
Haus des Seins - Heimat der Sprachspiele. Zu Heidegger und Wittgenstein

Samstag, 25. Mai

Artur Boelderl
Heideggers Hermetik

Richard Polt
„Ich schweige in meinem Denken.“ Heidegger and the Silent Roots of Thought

Andrew J. Mitchell
The Publication of Thought: Heidegger and His Publishers

Marcia Sá Cavalcante Schuback
On the Unnamable. The Secret Dialogue between Beckett and Heidegger

Paola-Ludovika Coriando
Heideggers Sprache im seinsgeschichtlichen Denken

Ulrich von Bülow
Denken auf Papier. Zum Nachlass von Martin Heidegger

Sonntag, 26. Mai

Holger Zaborowski
Freiheit und Wort. Vom Wesen der Sprache und der Aufgabe des Denkens

Alfredo Rocha de la Torre
Medien und Entwurzelung bei Heidegger

Matthias Flatscher

„Das Sichverständlichmachen ist der Selbstmord der Philosophie“.

Zum Wandel des Heidegger'schen Selbstverständnisses der Philosophie und ihr komplexes Verhältnis zur Öffentlichkeit mit den „Beiträgen“